****

****

**"Ich bin der Meister des Tanzes, sagt ER."**

Diese Zeile aus einem neuen Kirchenlied hat sich mir eingeprägt. Inspiriert ist sie von der Vorstellung, dass die Weisheit Gottes am Anfang, als Gott die Welt erschuf, bei all dem dabei war und daran mitwirkte. Und dabei vor Freude tanzte und spielte (vgl. Sprüche 8, 22-31).

Doch nicht nur am Anfang war und ist sie dabei. Sie gesellt sich auch zu den Menschen und begleitet sie auf ihrer wechselvollen Geschichte. Bis dahin, dass sie in Jesus ganz konkret Mensch wird. Und als dieser eine beglückende, aber auch sehr schmerzvolle Geschichte durchlebt.

Und da kann man nun fragen: Tanzt sie auch da, tanzt die Weisheit auch in Jesus? Tanzt Jesus? Tanzt Jesus auch, als er auf sein Leiden zugeht? Tanzt er auf dem Weg nach Jerusalem? Tanzt er auf der Eselin, als er als Hoffnungsträger in der Stadt einzieht? Tanzt er im Abendmahlssaal, tanzt er im Garten Getsemani, tanzt er auf Golgota, der Schädelhöhe?

"Ich bin der Meister des Tanzes, sagt ER. Und ich führe euch alle, wo immer ihr kommt her, und ich führe euch alle zum Tanz, sagt Er."

Sollen wir tanzen? Jetzt.

*Maximilian Paulin, Vikar*